

Handbuch für internationale Promovierende

Sommersemester 2024



**WE CREATE
SPACES.**

**YOU GAIN
PERSPECTIVES.**



Inhaltsverzeichnis

1 Herzlich Willkommen – Welcome!	4	Forschungskultur an der Universität Münster	23
2 Münster Centre for Emerging Researchers (CERes)	6	Gesundheit	24
CERes – Ort der Begegnung	7	Die Promovierendenvertretung	25
Unterstützung für internationale Promovierende	8	Finanzierung	26
Qualifizierungsprogramm	9	4 Getting Started – erste Schritte in Münster	27
Das Buddy Programm	10	Wohnraum	28
Vernetzungsangebote	11	Einzug und Einwohnermeldeamt	29
3 Promotion an der Universität Münster	12	Visum und Aufenthaltserlaubnis	30
Ein kurzer Überblick	13	Versicherungen, Bankwesen, Steuern	31
Ihre neuen Rollen, Rechte, Pflichten	14	Checklisten	33
Akademische Termine und Feiertage	15	5 Nützliches	35
Zentrale Anlaufstellen und Services der Universität	16	Medizinische Versorgung	36
Immatrikulation und Studierendenkarte	17	Transport	37
Gute wissenschaftliche Praxis	20	Sprachkurse	38
Publizieren in der Promotionszeit	21	Freizeitangebote	39
Dissertation und Verteidigung	22	Impressum	

1. Herzlich Willkommen – Welcome!

Liebe internationale Promovierende,

Willkommen an der Universität Münster! Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Universität Münster als Ihren Partner zur Förderung Ihrer akademischen Laufbahn gewählt haben.

Die Promotion ist ein Meilenstein in der Karriere junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Im Sinne des lateinischen Wortes *promovere* werden Sie einen entscheidenden Schritt voran gehen – wissenschaftlich und persönlich. Um Sie auf Ihrem Weg von Anfang bis Ende zu unterstützen, haben wir eine Reihe von zentralen und dezentralen Maßnahmen und Programmen implementiert.

Neben Ihrem Fachbereich, Cluster oder der Graduiertenschulen ist das Münster Centre for Emerging Researchers (CERes) ein guter Anhaltspunkt. Hier finden Sie Beratung und Unterstützung, haben die Möglichkeit, Seminare und Workshops zu besuchen, und finden Gleichgesinnte zum Netzwerken und Austauschen.

Wir an der Universität Münster sind der festen Überzeugung, dass nur eine enge Zusammenarbeit und persönliche Kontakte zwischen Kulturen und Nationen zu wissenschaftlichem und menschlichem Fortschritt führen können. Vielen Dank, dass Sie ein Teil unserer Community sind.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und akademisch wertvolle Zeit hier in Münster!



Prof. Dr. Maike Tietjens
Prorektorin für akademische
Karriereentwicklung und Diversity

Herzlich Willkommen – Welcome!

Liebe Promovierende,

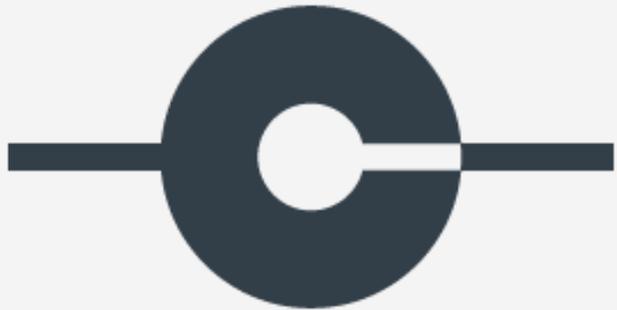
Herzlich willkommen an der Universität Münster – eine der ältesten und größten Universitäten Deutschlands. Es ist eine Ehre für uns, dass Sie sich entschieden haben Ihre Promotion hier zu starten und wir freuen uns darauf, Sie in den nächsten spannenden Jahren zu unterstützen.

Während Ihrer Promotion werden Sie originelle Forschung durchführen – innerhalb der Strukturen einer Graduiertenschule oder unter einer individuellen Betreuung. Dabei werden Sie Ihre fachlichen Fähigkeiten auf einem unvergleichbaren Niveau weiterentwickeln. Das Münster Centre for Emerging Researchers (CERes) unterstützt Promovierende durch maßgeschneiderte Beratung, Qualifizierung und Vernetzungsmöglichkeiten.

Wir wollen Sie ermutigen noch mehr mitzunehmen: Probieren Sie Neues aus, schließen Sie Freundschaften, genießen Sie das Leben in Münster und entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit weiter.

Ihr CEResTeam





CERes

Münster Centre for
Emerging Researchers



© Sabine Schneider

2. Münster Centre for Emerging Researchers

Am Münster Centre for Emerging Researchers (CERes) finden Promovierende und Postdocs aller Fächer der Universität Unterstützung.



Wir setzen uns mit aufstrebenden Forschenden und anderen Stakeholdern an der Universität dafür ein, die Qualifizierung von Promovierenden und Postdocs sowie deren Sichtbarkeit zu erhöhen.

Wir bieten Beratung und Coaching, Netzwerkgelegenheiten, eigene Trainings und ein breites Workshopprogramm zur Stärkung überfachlicher Kompetenzen. Wir zeigen Karrierewege auf und liefern Orientierung für die individuelle Entwicklung als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler inner- und außerhalb des akademischen Kontexts.

Gemeinsam gestalten wir – nicht nur das Team, sondern alle Promovierenden, Postdocs, Betreuenden und Stakeholder in den Fachbereichen – CERes als einen Ort der Begegnung, an dem aufstrebende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mitwirken können. Und an dem auch das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung, die Relevanz von Wissenschaftskommunikation und die Möglichkeiten von Promovierenden und Postdocs ihre Potentiale und Fähigkeiten für unsere Gesellschaft einzusetzen gestärkt werden. CERes bietet Räume, damit diese ihr Denken, Arbeiten und Wirken nachhaltig gestalten können.

Unterstützung für internationale Promovierende



Internationale Promovierende werden häufig mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Ein Schlüsselfaktor kann gerade zu Beginn sein: eine Ansprechperson zu haben. Am CERes werden Sie persönlich beraten und begleitet.

Neben zahlreichen englischsprachigen **Workshops** bietet CERes auch konkrete Unterstützung bei Formalitäten, sowie Willkommens-, Informations- und Netzwerkveranstaltungen.

Darüber hinaus fördern wir durch das **Buddy Programm** die Unterstützung auf Augenhöhe sowie die überfachliche Vernetzung von Promovierenden.

Ansprechpartnerinnen

Sabine Schneider – allgemeine Beratung

Eva Woltering – Visum und Aufenthaltserlaubnis

Lena Penner – Unterstützung im Bereich Internationale Promovierende

Sie suchen Rat? Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:
ceres.international@uni-muenster.de

Qualifizierungsprogramm

Möchten Sie Ihre überfachlichen Fähigkeiten verbessern oder Promovierende aus verschiedenen Fachbereichen kennenlernen? Hier finden Sie eine Auswahl von Veranstaltungen für die Anfangsphase der Promotion.

- | | |
|----------------|--|
| 18.04.2024 | Kick-off für neue Promovierende |
| 23.-24.04.2024 | Good scientific practice (natural & life-sciences) |
| 26.04.2024 | Fokus, Erkenntnisinteresse und Fragestellung |
| 29.04.2024 | Walk & Talk Sessions: Orientation at the University |
| 22.05.2024 | Analytical skills in science and research |
| 23.-24.05.2024 | Good scientific practice (all disciplines) |
| 27.05.2024 | Walk & Talk Sessions: AI's influence on my research journey |
| 11.-12.06.2024 | Authentic, fearless, inclusive: Assertive speaking in a diverse world |



Schauen Sie sich das Programm von CERes an und melden Sie sich an!

Das Buddy Programm

Eine Promotion zu beginnen ist nicht nur spannend, sondern auch herausfordernd. Für Promovierende aus dem Ausland umso mehr. Sie müssen sich nicht nur an das neue akademische Umfeld gewöhnen, sondern auch ihren Weg in einem fremden Land finden – häufig ohne die deutsche Sprache zu sprechen. Durch das Buddy Programm möchte CERes die fachübergreifende Peer-to-Peer Unterstützung zu Beginn einer Promotion fördern. Wir bringen neue Promovierende mit Promovierenden zusammen, die bereits das erste Jahr ihrer Promotion abgeschlossen haben.

Der Peer-to-Peer-Austausch eröffnet Räume für

- ein freundliches Willkommen und bessere Orientierung für neue Promovierende
- die Ausdehnung des eigenen fachübergreifenden Netzwerks
- die aktive Gestaltung einer Promotionskultur, die von Offenheit, Neugierde, Miteinander geprägt ist

Weitere [Informationen und Anmeldung](#).



Vernetzungsangebote

InchbyInch – unser Gemeinschaftsgarten

Weg vom Schreibtisch – ab aufs Feld! Gemeinsam aktiv sein und die Bodenhaftung nicht verlieren: unser Gemeinschaftsgarten InchbyInch bietet dazu eine gute Gelegenheit. Hier können Sie über ökologisches und nachhaltiges Gärtnern lernen, Entspannung finden, ein Sweat-Netzwerk aufbauen und die geteilte Ernte gemeinsam genießen.



Informationen und Anmeldung zu [InchbyInch](#) und [MünsterXchange](#).



MünsterXchange

Ein generationenübergreifendes und interkulturelles Netzwerk zu etablieren, das ist das Ziel von unserem Programm MünsterXchange. Monatliche Treffen bieten eine Basis zum Kennenlernen. Aufstrebende Forschende aus aller Welt teilen ihre Perspektiven mit Menschen im Ruhestand und profitieren von deren reichem Erfahrungsschatz. Die konkrete Ausgestaltung hängt ganz von den Teilnehmenden ab. Gemeinsame Ausflüge, fachlicher Austausch und Coaching – es ist vieles möglich.

3. Promotion an der Universität Münster



1780 gegründet



ca. 4000 Promovierende, ca. 16% international



700-800 Promotionsabschlüsse jährlich

15 Fakultäten



30 strukturierte Promotionsprogramme
2 Exzellenzcluster



Ganzheitliche Beratung & Unterstützung

[Quellen und weitere Statistiken](#)

Ein kurzer Überblick

- Sie arbeiten entweder individuell an Ihrer Promotion oder innerhalb eines strukturierten Programms (Graduiertenschule)
- In der Regel erfolgt die Promotion in Vollzeit
- Durchschnittlich dauert eine Promotion 4,5 Jahre
- Einige Promovierende sind angestellt, andere verfügen über ein externes Stipendium oder eigene finanzielle Mittel
- Die Anforderungen an die Leistungen, Dissertation und Verteidigung können [hier](#) nachgelesen werden
- Für akademische oder studienrelevante Themen kontaktieren Sie bitte Ihren Betreuer oder Ihre Betreuerin oder die Graduiertenschule
- Bei überfachlichen Fragen, melden Sie sich gerne bei [CERes](#)!

Tipp: Machen Sie sich **unbedingt** gleich zu Beginn Ihrer Promotion mit Ihrer [Promotionsordnung](#) vertraut.



Ihre neuen Rollen, Rechte und Pflichten

Während der Promotion befinden Sie sich in einer besonderen Position. Ihre Rollen, und damit auch Ihre Rechte und Pflichten, sind in der Regel dreigeteilt.

Promovierende sind für das Promotionsstudium eingeschrieben und somit **Mitglieder der Universität**. Außerdem haben Promovierende eine **Betreuungsvereinbarung** (individuelle Forschende). Manche Promovierende sind zusätzlich **Angestellte** der Universität oder **Stipendiaten**.

Ihre Rechte und Pflichten können entsprechend abweichen, z.B. sind angestellte Promovierende verpflichtet, Lehrveranstaltungen durchzuführen, während von Stipendiaten eine regelmäßige Berichterstattung erwartet werden kann. Manchmal können diese Rollen Sie mit Herausforderungen konfrontieren. Beispielsweise wenn Sie eine Lehrverpflichtung haben, gleichzeitig aber zu Forschungszwecken ins Ausland müssen.



Falls Sie sich unsicher bezüglich der eigenen Rechte und Pflichten sind, können Sie sich an unterschiedliche Institutionen wenden, auch an CERes.

Akademische Termine und Feiertage

Das akademische Jahr	
Winter Semester	1. Oktober – 31. März
Immatrikulation 15. August – 15. November	
Sommer Semester	1. April – 30. September
Immatrikulation 15. Februar – 15. Mai	

Feiertage	
03.10.23	Tag der Wiedervereinigung
01.11.23	Allerheiligen
25. & 26.12.23	Weihnachten
01.01.24	Neujahr
29.03.24	Karfreitag
01.04.24	Ostermontag
01.05.24	Tag der Arbeit
09.05.24	Christi Himmelfahrt
20.05.24	Pfingstmontag
30.05.24	Fronleichnam



Quelle: Wikimedia Commons

Zentrale Anlaufstellen und Services der Universität

Bücher, Drucke, Sportkurse – hier bekommen Sie einen Überblick der studentischen Angebote der Universität Münster.

Die Universität bietet auch Unterstützung bei der Forschungsförderung sowie wissenschaftliche Unterstützungsdienste an.



© Universität Münster/ CERes

Immatrikulation und Studierendenkarte

Promovierende der Universität Münster sollten sich für das Promotionsstudium einschreiben lassen. Eine Einschreibung für ein Wintersemester ist von Anfang August bis 15. November und eine Einschreibung für ein Sommersemester von Anfang Februar bis 15. Mai möglich.

1. Füllen Sie den Online-Immatrikulationsbogen aus.
2. Laden Sie Ihre Unterlagen hoch.

In manchen Fällen, z.B. wenn Sie eine Promotion in Biologie anstreben, sollten Sie das Promotionsprüfungsamt kontaktieren und sicherstellen, dass Sie alle benötigten Unterlagen zur Einschreibung haben.

Promovieren Sie im Ausland und sind in Münster als Gast?

In diesem Fall können Sie sich für max. 3 Semester immatrikulieren lassen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit CERes für weitere Informationen auf.

Forschungsaufenthalte im Ausland

Falls Sie mal ein oder zwei Semester im Ausland forschen, können Sie eine anteilige Rückerstattung der Semesterbeitragskosten beantragen.

Sie haben das Online-Anmeldeformular erfolgreich ausgefüllt und die erforderlichen Unterlagen hochgeladen? Dann erhalten Sie Ihre Immatrikulationsbestätigung (entweder PDF oder per Post). Innerhalb von zwei Wochen erhalten Sie ein Schreiben mit weiteren Anweisungen und Ihren Universität Münster-Login-Daten. Um die Immatrikulation abzuschließen, müssen Sie:

1. den Semesterbeitrag bezahlen (317,48€)

- auf www.uni-muenster.de/stu einloggen (Zugangsdaten auf der Rückseite des Schreibens)
- Wählen Sie auf der linken Navigation “Studiumsverwaltung” aus, dann “Bezahlen und Rückmelden”. Jetzt sehen Sie, welcher Betrag überwiesen werden muss, die Zahlungsdetails und eine 13-stellige Referenznummer. Stellen Sie sicher, dass der passende Betrag überwiesen wird, um alle Währungskurse abzudecken.. **Wichtig!** Wiederholen Sie den Vorgang zu Beginn eines jeden Semesters und rufen Sie regelmäßig Ihre Uni-Mails ab!

2. Ihr Foto können Sie hier hochladen.

Wenn Sie mit allem fertig sind, bekommen Sie Ihre Studierendenkarte an Ihre Korrespondenzadresse geschickt. Jetzt sind Sie vollständig eingeschrieben!

Studierendenkarte

Mit Vorlage Ihrer Studierendekarte identifizieren Sie sich als Studierende der Universität Münster. Ihre Studierendekarte berechtigt Sie auch zu Ermäßigungen an öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. den städtischen Schwimmbädern.

Bibliotheksausweis

Ihre Studierendekarte ist gleichzeitig auch Ihr Ausweis für die Universitätsbibliothek (ULB). Auf der Rückseite des Ausweises finden Sie Ihre persönliche ULB Nutzernummer unter dem Barcode. Aus Sicherheitsgründen, muss die Karte einmalig aktiviert werden. Ihre Karte kann einfach auf [Universität Münster Self-Service portal](#) freigeschaltet werden.

Kopieren und Drucken

Mit Ihrer Studierendekarte können Sie auf jedem der 300 Multifunktionsgeräte, die in den Bibliotheken, Instituten und zentralen Gebäuden der Universität zur Verfügung stehen, ausdrucken und kopieren.

Mensakarte

Mit Ihrer Studierendekarte können Sie Speisen und Getränke in allen Mensen und Bistros der Universität zum Studententarif erwerben. Weitere Infos bezüglich der Nutzung als [Kopier- & Mensakarte](#) finden Sie hier.



Gute wissenschaftliche Praxis

Alle Forschenden der Universität Münster tragen Verantwortung dafür, die grundlegenden Werte guter wissenschaftlicher Praxis in ihrem Handeln zu verwirklichen und für sie einzustehen.

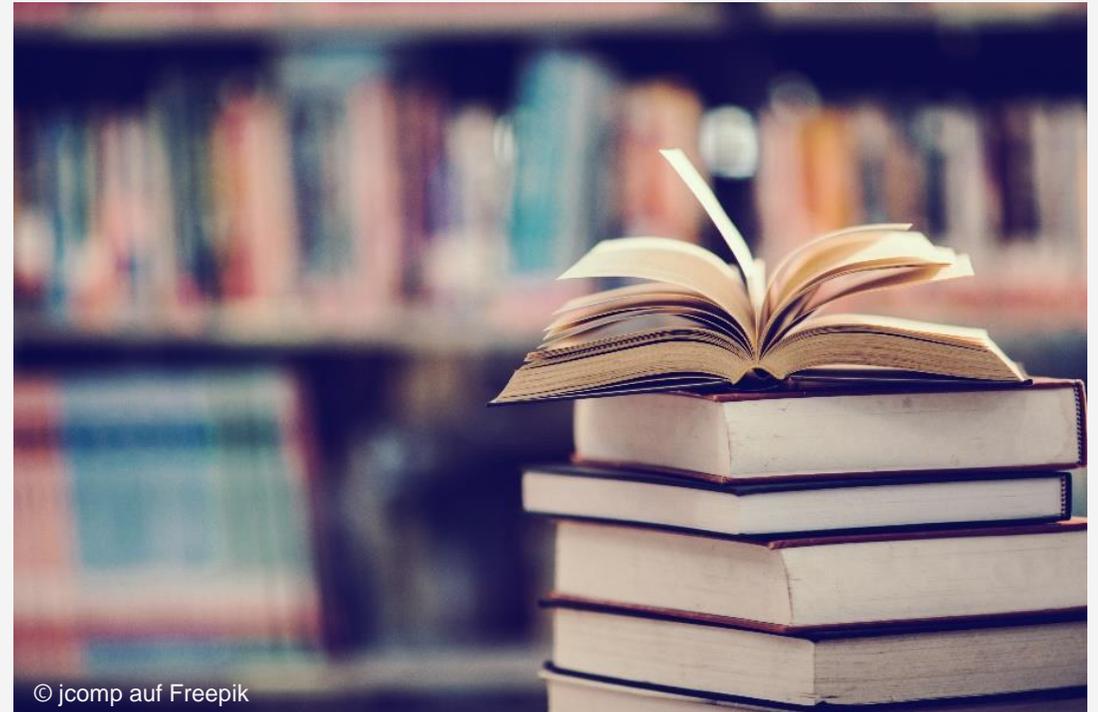
Im Juli 2023 hat der Senat die „Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ beschlossen, welche die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität auf Grundsätze wissenschaftlicher Redlichkeit und Fairness verpflichtet. Durch die Ordnung sind sie auch dazu verpflichtet, sich zu den einschlägigen Standards fortlaufend weiterzubilden und in Austausch mit anderen Forschenden zu treten. Hierfür werden zahlreiche Veranstaltungen von den einzelnen Fachbereichen sowie vom Münster Centre for Emerging Researchers (CERes) angeboten. Die Promotionsbetreuenden spielen eine besonders wichtige Rolle bei der Vermittlung guter wissenschaftlicher Praxis, denn sie sind als Leitung von Arbeitseinheiten für die Betreuung sowie die Karriereförderung aufstrebender Forschender zuständig. In Übereinstimmung mit der Ordnung werden die Promovierenden und die Promotionsbetreuenden auch ggf. durch die jeweiligen Promotionsordnungen bzw. Betreuungsvereinbarungen der Fachbereiche zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis verpflichtet.



Publizieren in der Promotionszeit

In den meisten Disziplinen spielt bereits in der Promotionszeit das Publizieren eine zentrale Rolle – nicht nur als Mittel zur Anerkennung wissenschaftlicher Leistung oder zur Stärkung der akademischen Reputation, sondern auch als Verpflichtung gegenüber den Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis und Open Science. Durch die Veröffentlichung wird die Forschung Teil des globalen wissenschaftlichen Diskurses und Motor gesellschaftlicher Entwicklung.

Wir unterstützen Sie mit Angeboten zu Publikationsstrategien und Peer-Review Prozessen. Die Universitäts- und Landesbibliothek Münster (ULB) bietet konkrete Wege zur Veröffentlichung auch von multimedialen Werken und regelmäßig in unserem Programm Workshops zum Digitalen Publizieren und zum Forschungsdatenmanagement.



© jcomp auf Freepik

Dissertation und Verteidigung

Promovierende weisen ihre Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Forschung durch eine schriftliche Dissertation (Monograph) oder durch eine kumulative Dissertation nach.

- Die Dissertation muss spezifische Kriterien erfüllen, welche in der Prüfungsordnung der jeweiligen Fakultäten und dem Promotionsprüfungsamt geregelt sind.
- Es wird empfohlen, sich mit der Prüfungsordnung vertraut zu machen, um über die Rechte und Pflichten als Promotionsanwärter informiert zu sein.
- Die Dissertation muss nicht auf Deutsch verfasst werden. Die Sprache für die Dissertation sollte in der Betreuungsvereinbarung festgelegt werden.
- Das Promotionsverfahren umfasst eine mündliche Prüfung, die Disputation, die zwischen ein und zwei Stunden dauert.

Veröffentlichung

Der Dokortitel wird in Deutschland erst nach Veröffentlichung der Dissertation verliehen. Informationen zum Publizieren an der Universität Münster finden Sie hier: <https://www.uni-muenster.de/Publizieren/>

Kumulative Dissertation

In einigen Fachbereichen der Universität Münster können Promovierende ihre Promotion durch die Kombination mehrerer in renommierten Fachzeitschriften veröffentlichter Aufsätze abschließen. Dies wird als kumulative Dissertation bezeichnet und ist eine Alternative zu einer einzelnen Monographie. Verwendung findet sie am häufigsten in den Naturwissenschaften oder der Medizin.

Forschungskultur an der Universität Münster

Gemeinsam mit allen Promovierenden, Postdocs, Betreuenden und Stakeholdern der Fachbereiche gestalten wir CERes als einen Ort der Begegnung, an dem aufstrebende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mitwirken können. Und an dem auch das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung, die Relevanz von Wissenschaftskommunikation und die Möglichkeiten von Promovierenden und Postdocs ihre Potentiale und Fähigkeiten für unsere Gesellschaft einzusetzen gestärkt werden.



Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an weiteren Möglichkeiten die Forschungskultur an der Universität Münster kennenzulernen. Ein Beispiel ist die jährlich von Promovierenden organisierte Veranstaltung *Münsters Wissen Frisch Gezapft*. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sprechen über ihre Arbeit – in Bars und Kneipen. So können Sie das Wissen der Forschenden der Universität Münster „anzapfen“.

Gesundheit

Sie haben während Ihrer Arbeit in der Wissenschaft schon einmal psychische Belastungen erlebt? Mit solchen Erfahrungen sind Sie nicht allein. Viele Promovierende und Postdocs empfinden starken und andauernden Stress, z.B. durch erhöhten Zeit- wie Leistungsdruck oder unsichere Beschäftigungsverhältnisse.

CERes bietet regelmäßig einen Workshop zum Thema *Mentale Gesundheit im Wissenschaftssystem* an.

Zur Förderung Ihres Wohlbefindens beachten Sie auch die Angebote des Hochschulsports und der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet zudem psychologische Beratung für Promovierende auf Deutsch und Englisch an.

Wenn Sie mit einer (chronischen) Erkrankung oder Behinderung arbeiten, können Sie sich informieren, ob ein Nachteilsausgleich – z.B. in Form einer Reduktion der Lehrverpflichtung oder einer Verlängerung der Befristungsdauer – in Frage kommt. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Schwerbehindertenvertretung und die Beratungsstelle für Mitarbeitende und Führungskräfte.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Rebecca Meier am CERes:
rebecca.meier@uni-muenster.de



Die Promovierendenvertretung



Die Promovierendenvertretung ist eine Gruppe aus drei gewählten Kandidatinnen und Kandidaten, die die Interessen aller Promovierenden der Universität Münster vertreten. Sie unterstützen Promovierende aller Fachrichtungen der Universität Münster in den unterschiedlichsten Belangen, z.B. bei Finanzierungs- und Betreuungsproblemen.

Darüber hinaus organisieren sie auch informelle Networkingformate (Stammtisch, Flying dinner, Bouldern etc.) und wissenschaftliche Veranstaltungen (Schreibnacht, Seminare, Debatten).

Melden Sie sich [hier](#) für den Newsletter an, um über anstehende Veranstaltungen, Wahlen und relevante Neuigkeiten informiert zu bleiben.



Finanzierung

In vielen Fällen ist die Promotionsstelle nicht mit einer Beschäftigung an der Universität Münster verknüpft. Die Promovierenden müssen sich dann um ein externes Promotionsstipendium bemühen oder ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren.

Unterstützung bei der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium

Wenn Sie sich auf ein Promotionsstipendium bei einem der Begabtenförderungswerke bewerben möchten, können Sie sich von Frau Linda Dieks ([SAFIR](#)) beraten lassen.

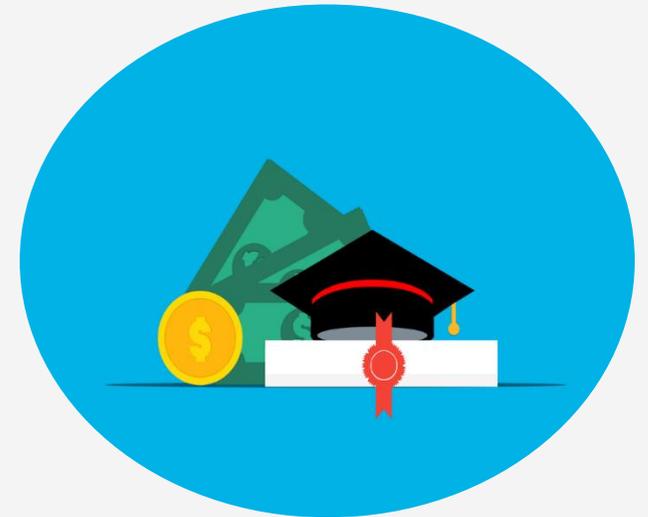
Stipendien für gefährdete Forschende

Sind Sie als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler gefährdet (z.B. weil Sie ein Kriegs- oder Krisengebiet verlassen mussten)? Dann können Sie die Kriterien für spezielle Stipendien erfüllen und sollten Frau Linda Dieks kontaktieren.

Die Stipendiendatenbank des DAAD

In der [Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes \(DAAD\)](#) finden Sie sowohl Promotionsstipendien für internationale Promovierende, als auch Stipendien für kürzere Forschungsaufenthalte im Ausland.

Eine Übersicht über die Lebenshaltungskosten in Münster finden Sie [hier](#).



4. Getting started – erste Schritte in Münster



Wohnraum

Münster ist eine wachsende Stadt mit vielen Studierenden, sodass der Wohnungsmarkt besonders zu Semesterbeginn sehr angespannt ist. Seien Sie hartnäckig und geduldig bei der Wohnungssuche. Vernetzen Sie sich mit anderen, um die Chancen zu verbessern.

Promovierende können sich auf ein Zimmer oder eine Wohnung beim Studierendenwerk (Voraussetzung: Immatrikulation) oder für ein Apartment in einem der Gästehäuser der Universität Münster (max. Mietdauer: 1 Jahr) bewerben. Da die Apartments des Studierendenwerks und in den Gästehäusern sehr beliebt sind, sollten Sie eine längere Wartezeit einplanen.

Wenn Sie lieber privat mieten möchten, sei es die ganze Wohnung oder ein Zimmer in einer WG, schauen Sie auf wg-gesucht, social media, in der nadann oder in der Wohnbörse des AstA der Universität Münster.

Weitere Informationen zum Thema Wohnraum, finden Sie hier.



© rawpixel.com auf freepik

Einzug und Einwohnermeldeamt

Nach Ihrer Ankunft in Deutschland haben Sie 14 Tage Zeit, um sich bei dem Bürgerbüro im Rathaus anzumelden. Vereinbaren Sie online einen Termin.

Wo: Bürgerbüro
Stadthaus 1 -
Klemensstraße 10
48143 Münster

Mitbringen müssen Sie:

- Personalausweis/ Reisepass
- Bestätigung des Vermieters über das Mietsverhältnis ("Wohnungsgeberbescheinigung,")

Sie haben eine Unterkunft in Münster gefunden? Trotz aller Begeisterung, sollten Sie beim Einzug einen kühlen Kopf bewahren. Bitte stellen Sie beim Einzug in Ihre neue Unterkunft sicher, dass Sie den Vertrag verstehen, insbesondere die Bedingungen für die Kautions- und eventuelle Mehrkosten. In der Regel gibt es ein Übergabeprotokoll – fragen Sie danach, bewahren Sie eine Kopie auf und machen Sie Fotos beim Einzug.

GEZ (Rundfunkbeitrag)

Jeder Haushalt in Deutschland muss einen festen monatlichen Tarif für öffentlich-rechtliches Fernsehen und Hörfunk zahlen. Wenn Sie eine Wohnung für sich selbst haben, müssen Sie die Gebühr bezahlen. Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, fragen Sie, wer die Gebühr bezahlt, teilen Sie sich die Kosten und registrieren Sie sich entsprechend. Bitte ignorieren Sie keine Briefe, da die Gebühren auch nachträglich von Ihnen verlangt werden können!

Visum und Aufenthaltserlaubnis

Ob und welches Visum Sie benötigen, hängt von Ihrer Staatsbürgerschaft, dem Zweck und der Dauer Ihres Aufenthaltes ab. In der Regel sollten visumspflichtige Promovierende ein **Visum zum Zweck des Studiums (§16b)** beantragen. In einzelnen Fällen kann auch ein **Forschervisum (§18d)** in Frage kommen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes und auf den Seiten der zuständigen deutschen Auslandsvertretung.

Beachten Sie die Regeln zur Erwerbstätigkeit, die an Ihr Visum geknüpft sind, und überprüfen Sie diese, bevor Sie einen Job annehmen. Ein Visum bzw. eine Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken berechtigt in der Regel zu einer Teilzeitbeschäftigung.

Das Visum berechtigt Sie zur Einreise nach Deutschland und einem Aufenthalt von bis zu 3, in einigen Fällen bis zu 12 Monaten (Langzeitvisum). Für einen anschließenden Aufenthalt müssen Sie in Münster (oder der für Ihren Wohnsitz zuständigen Behörde) eine Aufenthaltserlaubnis beantragen.

Bevor Sie einen Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis stellen können, müssen Sie bereits Ihren Wohnsitz in Deutschland registriert haben.

Für den gesamten Aufenthaltszeitraum muss der Lebensunterhalt (für §16b sind es 934,-€ pro Monat) durch Einkommen, ein Stipendium oder ein Sperrkonto gesichert sein.

Unsicher? Vereinbaren Sie einen Termin mit Eva Woltering!
ceres.international@uni-muenster.de



Versicherungen

Krankenversicherung

Eine Krankenversicherung ist verpflichtend während des gesamten Aufenthalts in Deutschland.

In der Regel werden Forschende mit Arbeitsvertrag und ihre Angehörigen **gesetzlich**, Forschende ohne Arbeitsverhältnis **privat** versichert.

Im Falle eines Arbeitsverhältnisses meldet der Arbeitgeber Sie bei einer gesetzlichen Krankenversicherung an. Wenn Sie den Anbieter wählen möchten, müssen Sie es dem Arbeitgeber bei Vertragsabschluss mitteilen.

Falls Sie sich privat versichern lassen, sollten Sie die Tarife verschiedener Anbieter vergleichen und sicherstellen, dass alle für Sie relevanten Leistungen in dem von Ihnen gewählten Tarif abgedeckt sind.

Private Haftpflichtversicherung

In Deutschland haftet jeder für Unfälle und Schäden, die er verursacht. Auch wenn die Haftpflichtversicherung optional ist, wird sie als sehr wichtig und sinnvoll angesehen. DAAD-Stipendiaten erhalten diese Versicherung automatisch.

Unfallversicherung

Unfälle, die Schäden wie Invalidität und Arbeitsunfähigkeit zufügen, können von der Unfallversicherung abgedeckt werden.

Weitere Informationen [hier](#).

Bankwesen & Steuern

Um Ihre Miete, den Semesterbeitrag oder andere Zahlungen zu tätigen, kann eine Kontoeröffnung sinnvoll sein. Falls Sie angestellt sind, benötigen Sie es außerdem, um Ihr Gehalt zu beziehen.

Die meisten Banken bieten kostenlose Konten für Studierende an (manchmal gibt es allerdings eine Altersgrenze).

Vergleichen Sie die Tarife verschiedener Banken. Erkundigen Sie sich, ob die gewählte Bank über ATMs in Ihrer Nähe verfügt. Da es in Deutschland weniger üblich ist mit einer Visakarte zu bezahlen, empfiehlt sich eine zusätzliche EC-Karte und immer etwas Bargeld dabei zu haben.

Zum Eröffnen eines Bankkontos sollten Sie Ihren Ausweis, Ihre Immatrikulationsbescheinigung, Ihre Aufenthaltserlaubnis (falls bereits erteilt), Ihre Steueridentifikationsnummer und die Bestätigung der Registrierung Ihrer Wohnadresse mitbringen.

Ihre Steueridentifikationsnummer wird Ihnen nach der Registrierung bei der Stadt automatisch per Post zugesendet. Behalten Sie diese gut auf, denn sie wird nur einmal zugeschickt.

Wenn Sie angestellt sind, werden die Steuern und Sozialabgaben automatisch von Ihrem Bruttogehalt abgezogen.

Stipendiatinnen und Stipendiaten zahlen Sie in der Regel keine Steuern.

Sie haben die Möglichkeit über eine jährliche Steuererklärung Beiträge (z.B. Kosten für die Kinderbetreuung, Transport, etc.) geltend zu machen.

Kontaktieren Sie die Personalabteilung, wenn Sie Fragen zu Steuern oder Ihrem Beschäftigungsverhältnis haben.

Checklist vor der Anreise

Sobald Sie eine Betreuungszusage erhalten haben, sollten Sie Ihre Promotion und den Aufenthalt in Münster vorbereiten. Um Ihnen den Start in Münster zu erleichtern, sollten Sie einige Dinge bereits vor der Anreise in Münster erledigen.

- Unterlagen für die Einschreibung: Sie werden *beglaubigte* Kopien Ihrer Zeugnisse, eine Betreuungszusage und ggf. eine Betreuungsvereinbarung benötigen.
- Pass/Visa: Prüfen Sie ob ihr Pass gültig ist und ob Sie zur Einreise ein Visum benötigen. Wenn Sie eine Beschäftigung anstreben, könnten Sie ein Visum benötigen auch wenn ein solches zur Einreise nicht benötigt wird.
- Schließen Sie eine Reise-, Kranken-, und Haftpflichtversicherung ab.
- Finanzierung: unterzeichnen Sie Ihren Arbeitsvertrag, nehmen Sie die Stipendienzusage an, oder eröffnen Sie ein Sperrkonto.
- Kümmern Sie sich um eine Unterkunft.
- Wenn Sie mit Familienangehörigen kommen, informieren Sie sich frühzeitig über Visaregelungen, Schule, und Kinderbetreuung.
- Buchen Sie Ihre Reisetickets (erst wenn das Visum erteilt ist).
- Buchen Sie einen Termin zur Anmeldung beim Bürgeramt Münster (die Wohnortanmeldung wird für weitere Schritte benötigt und die Termine sollten im Voraus gebucht werden).

Checklist nach der Ankunft

Sie sind bereits in Münster? Hier ist eine Liste, die Ihnen in den ersten Tagen und Wochen als Orientierungshilfe dienen kann.

- Unterkunft finden und Adresse beim Bürgeramt registrieren lassen.
- Für das Promotionsstudium einschreiben lassen beim Studierendensekretariat.
- Als Newbie beim Buddy Programm anmelden.
- Die Promotionsbetreuerin oder den Promotionsbetreuer treffen.
- Mit dem Institut oder der Graduate School Kontakt aufnehmen.
- Sich mit der Promotionsordnung vertraut machen.
- Eine Aufenthaltserlaubnis beantragen (innerhalb von 90 Tagen).
- Ggf. ein Bankkonto eröffnen.
- An Orientierungs- und Networking-Events teilnehmen.
- Für einen Deutschkurs anmelden.



5. Nützliches



© Sabine Schneider

Medizinische Versorgung



Das Gesundheitssystem in Deutschland

Für rezeptfreie Arzneimittel können Sie sich in der Apotheke Vorort beraten lassen. Einige Medikamente sind jedoch verschreibungspflichtig. Daher ist es empfehlenswert, in allen Fällen, die das Wohlbefinden betreffen, einen Hausarzt aufzusuchen.

Ihr *Hausarzt* kann Ihnen eine Überweisung zu einem Facharzt ausstellen (z.B. zum Orthopäden, Kardiologen, ...).

Um einen englischsprachigen Hausarzt zu finden, können Sie diese [Website](#) nutzen und in den weiteren Einstellungen „Fremdsprachenkenntnisse“ auswählen.

Notfallnummern:

Feuerwehr/Rettungswagen – rufen Sie an: 112

Polizei – rufen sie an: 110

Transport

Das beliebteste und schnellste Fortbewegungsmittel innerhalb Münsters ist das **Fahrrad**. Achten Sie darauf, ein Fahrrad mit funktionierenden Lichtern und Bremsen zu kaufen. Außerdem sollten Sie gemäß den Regeln radeln, um Bußgelder zu vermeiden. Viele gebrauchte Fahrräder finden Sie in den sozialen Medien, in der Lokalzeitung nadann und auf ebay-kleinanzeigen.de. Weitere Informationen zum Radfahren in Münster.



Flughäfen in der Nähe:
Münster/Osnabrück,
Dortmund,
Düsseldorf, Köln.

Radfahren ist nicht Ihr Ding? Keine Sorge, nach der Immatrikulation können Sie mit dem Semesterticket die Regionalbahnen und Busse bundesweit nutzen! Das Semesterticket gilt allerdings **nicht** in den Hochgeschwindigkeitszügen (IC und ICE). Melden Sie sich einfach im Self-Service portal der Universität Münster an, um das Ticket herunterzuladen.

Sprachkurse

Eingeschriebene Promovierende können **kostenlos** Deutschkurse am Sprachenzentrum der Universität Münster besuchen und weitere Sprachen lernen. Informationen zu kostenlosen Kursen finden Sie [hier](#).

Die Anmeldung ist erst wenige Wochen vor Kursbeginn möglich. Für die meisten Anfängerkurse müssen Sie sich nur mit Ihrem Studentenkonto anmelden. Vor der Einschreibung für Aufbaukurse müssen Sie einen **C-Test** absolvieren. Hier finden Sie Termine für den [C-TEST](#).

Das Sprachenzentrum bietet auch kostenpflichtige Kurse für Forschende 270€ (60h) an.

Wenn Sie an intensiveren Lernkursen in kürzerer Zeit interessiert sind, könnten die privaten Sprachkurse für Sie interessant sein:

[Wissenschaftliche Internationale Partnerschaften WiPDaF e.V.](#)

[Inlingua](#)

[Kapito](#)

[Lernstudio Barbarossa](#)

[Volkshochschule Münster](#)

[Dolmetscher Institut Münster](#)

Freizeitangebote

Münster bietet eine Vielzahl an Kultur- und Freizeitangeboten. Eingeschriebene Promovierende erhalten mit dem Kultursemesterticket Vergünstigungen in Theatern und Museen. Neben den Kursen des Hochschulsports gibt es in der Stadt zahlreiche weitere Sportvereine.



Darüber hinaus ist Münster eine grüne Stadt und der Aasee und die Promenade in Münster laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist der Wochenmarkt, der mittwochs und samstags auf dem Domplatz inmitten der historischen Altstadt stattfindet.

Impressum

Münster Centre for Emerging Researchers (CERes)

Sabine Schneider

Referentin Internationales

ceres.international@uni-muenster.de

Januar 2024

Änderungen vorbehalten



CERes

Münster Centre for
Emerging Researchers